



Protokoll der PGR-Sitzung am 17.01.2024

Anwesend:	Abwesend:
Hr. Atamanyuk Hr. Dr. Gnan Fr. Beck Fr. Günzel Fr. Heckenmüller Fr. Kellner Hr. Kopf, Erwin Hr. Langer Fr. Scherm Fr. Foerster Fr. M. Kreitmair Hr. Höltershinken Fr. Gestaltmeyr	Hr. Kopf, Andreas Fr. Kreitmair-Biener Hr. Scherm

TAGESORDNUNG

1. Gebet, Geistlicher Impuls

Herr Langer

2. Begrüßung

Frau Günzel

3. Informationen zu den Immobilien

Herr Höltershinken informierte den PGR über den Zustand der Gebäude in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Zum Kirchensaal gibt es nichts neues zu berichten.

Die Turm- und Kirhdachsanierung ist am 31.01.2024 im Vergabeausschuss zur Entscheidung. Wenn dies positiv entschieden wird, kann renoviert werden.

Am Pfarrheim hat eine Dachlawine dazu geführt, dass ein Balken am Dach des Foyers beschädigt wurde. Im Foyer wurde das Dach mit Stützen gesichert, so dass keine Gefährdung der Besucher besteht. Es gilt momentan folgende Regel: Sobald eine Schneedecke von 5 cm und mehr auf dem Dach des Gebäudes liegt, muss das Pfarrheim geschlossen werden. Daher bleibt das Pfarrheim vorerst bis zum 24.01.2024 geschlossen. Die Gruppen müssen derzeit auf andere Räumlichkeiten in der Pfarrei oder in den anderen Gemeinden ausweichen.

Wann das Pfarrheim endgültig geschlossen wird, steht noch nicht fest. Die Materialien der einzelnen Gruppen, die dort gelagert sind, müssten dann ausgeräumt werden. Das Inventar der Räumlichkeiten, insbesondere der Küche, muss ebenfalls entfernt werden.

Diese anstehenden Aufgaben werden in einer der nächsten Sitzungen ausführlicher besprochen.

4. Berichte aus den Arbeitskreisen:

Ministranten (Miriam Kreitmair):

Rückblick:

Am 24.11.2023 wurden Plätzchen bis weit in die Nacht hinein gebacken. Diese wurden während des Verkaufs der Adventskränze am 26.11.2023 verkauft. Es wurde ein Erlös in Höhe von 180 € erzielt. Dieser Betrag wurde für die Kirchturmrenovierung gespendet.

Am 01.12.2023 wurden die Ministranten von Herrn Rudert als Einstand zum Pizzaessen eingeladen. 15 Ministranten sind der Einladung gefolgt.

Beim Stadtgottesdienst am 03.12.2023 waren 14 Ministranten aus Mariä Himmelfahrt anwesend.

An der Adventsfeier am 16.12.2023 nahmen 15-20 Ministranten teil.

Am 12.01.2024 fand der Ministranten-Gottesdienst statt, an dem 15 Ministranten aus Mariä Himmelfahrt teilnahmen.

Vorschau:

Am 20.01.2024 geht es zum Schlittschuhlaufen. 16 Ministranten haben sich angemeldet.

Am 03.02.2024 findet die Faschingsfeier der Ministranten statt.

Familienkreis (Frau Kellner):

Der Gottesdienst am 10.12.2023 war gut besucht. Anschließend hat man den Nachmittag gemeinsam bei Punsch ausklingen lassen

Dachauer Forum:

Die nächsten Veranstaltungen:

Am 19.02.2024 um 19.30 Uhr findet im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt ein Vortrag zum Thema: 10 praktische Tipps für Garten, Balkon und Dach, statt. Referent: Prof. Haszprunar. Anmeldung beim Dachauer Forum.

Am 14.03.2024 findet ein Vortrag im Pfarrheim statt. Das Thema: Nah an Nächsten – Die Caritas Dachau stellt sich vor. Referentinnen: Heidi Schaitl und Isabel Satzis

Bastelkreis (Frau Scherm):

Am 24./25.11.2023 haben einige Frauen Adventskränze und -gestecke gemacht. Diese wurden neben anderen weihnachtlichen Bastelarbeiten am 26.11.2023 im Kirchensaal verkauft. Leider blieben sehr viele Kränze und Gestecke übrig. Frau Scherm hat in mühevoller Arbeit die Kränze und Gestecke in der folgenden Woche teilweise verkaufen können. Dadurch wurde ein Erlös in Höhe von 870 € inklusive des von den Ministranten gespendeten Betrages von 180 € erzielt. Dieser Erlös kommt der Kirchturmrenovierung zugute.

Da das Angebot leider nicht gut angenommen wurde, werden wir dieses Angebot heuer nicht mehr wiederholen.

Firmung (Herr Langer):

Im Pfarrverband haben sich 85 Firmlinge angemeldet. Insgesamt 15 Firmhelfer begleiten die Jugendlichen. Vom 19.-21.01.2024 findet das Firmwochenende in Königsdorf statt. Von Dachau aus geht es mit den Firmlingen und 4 Betreuern per Bahn nach Bad Tölz und von dort aus mit einem Bus weiter zur Unterkunft. Die anderen Firmhelfer fahren mit dem Auto nach Königsdorf.

5. Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

Frau Günzel berichtete, dass die Rorate – Messen sehr gut angenommen wurden. Auch das anschließende gemeinsame Frühstück war gut besucht. Ca. 46 Gottesdienstbesucher ohne Ministranten haben das Angebot angenommen. Die Ministranten waren sehr fleißig.

Frau Heckenmüller berichtete, dass der Familiengottesdienst am Heiligen Abend sehr gut besucht war. Der Gottesdienst war mit etwas über einer halben Stunde nicht zu lang. Auch der Gottesdienst selbst war sehr schön.

Die Andacht zur Einstimmung in den Heiligen Abend um 17 Uhr war lt. Herrn Kaplan Atamanyuk ebenfalls sehr gut besucht, während die Messe um 22 Uhr nur mäßig besucht war.

Die Messen am 06.01. und 07.01. 2024 waren sehr gut besucht.

Zur Sternsingeraktion berichtete Herr Kaplan Atamanyuk, dass 12-13 Sternsinger sehr fleißig waren. Sie haben sich vom Regen nicht davon abhalten lassen, von Tür zu Tür zu gehen. Mehr als die Hälfte der Sternsinger waren Ministranten. Es hatten sich genügend Begleiter für die Kinder gefunden. Die Kinder wurden im Pfarrhaus bekocht, so dass sie nicht hungrig bleiben mussten. Die Aktion hat einen Erlös von 6.303,75 € gebracht.

Herr Pfarrer Dr. Gnan hat mitgeteilt, dass die schön geschmückte Kirche von den Kirchenbesuchern sehr gelobt wurde. Der neue Mesner Herr Rudert ist ein Gewinn für die Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Auch die Ministranten, die zu Weihnachten viel zu tun hatten, wurden von ihm gelobt.

Ein Höhepunkt der Weihnachtszeit war lt. Herrn Pfarrer Dr. Gnan das Weihnachtskonzert des Kammerchores. Ca. 300 Personen waren zu dem Konzert gekommen.

6. Zwischenbilanz zu den Aktivitäten des PGR

Insbesondere Resonanz aus der Pfarrei

Die Resonanz der Gemeindemitglieder auf diverse Angebote ist teilweise sehr enttäuschend. Da die Vorbereitung und Durchführung beim PGR viel Arbeit machen, kam die Frage auf, ob die bisherigen Angebote an die gesamte Gemeinde, wie Pfarrfeste, Frühschoppen am Patrozinium etc., überhaupt noch gewünscht sind. Es werden Angebote an kleine Gruppen, wie bspw. Seniorenzusammenkünfte oder nach einem

Familiengottesdienst ein geselliges Zusammensein, angenommen. Größere Veranstaltungen werden nicht gut angenommen.

Ein Vorschlag: Es könnte ein Flyer entwickelt werden, in dem die Gemeinde um ihre Meinung gebeten wird oder sie können auch Vorschläge machen. Was will die Gemeinde, was erwartet sie vom PGR? Der Flyer könnte dann als Einleger im nächsten Sommerbrief an die Gemeindemitglieder verteilt werden.

Dieses Thema wird beim internen Treffen des PGR am 28.02.2024 ein Programmpunkt sein.

7. Information zur Schankerlaubnis bei diversen Anlässen

Herr Pfarrer Dr. Gnan und Herr Kopf informierten, dass bei diversen Anlässen, an denen Alkohol ausgeschenkt wird, eine Schankerlaubnis eingeholt werden muss. Eine Schankerlaubnis gibt es nur für das Pfarrheim, diese gilt aber nicht bei Veranstaltungen in Mariä Himmelfahrt. Daher sollte sich der PGR vor diesen Veranstaltungen im Pfarrbüro St. Jakob melden, damit von dort aus die Schankerlaubnis eingeholt wird.

8. Faschingsball in der Pfarrei

Falls sich jemand bereit erklärt, wieder einen Faschingsball in der Pfarrei zu organisieren, würde Herr Thomas Merk unterstützend tätig werden. Die Organisation des Faschingsballs hat Herr Merk bis Corona federführend übernommen.

In diesem Jahr findet kein Faschingsball statt.

Das Thema Faschingsball wurde zurückgestellt, weil das Thema der Immobilie Pfarrheim noch nicht geklärt ist.

9. Nachbenennung für den Pfarrverbandsrat

Frau Gstmeyr teilte mit, dass der PGR die Möglichkeit einer Nachbenennung in den PVR hat.

Wer Interesse hat und im PVR mitarbeiten möchte, kann sich melden. Auch können Vorschläge gemacht werden. Gerade im Hinblick auf die Gründung einer Stadtkirche sind neue Mitglieder im PVR herzlich willkommen.

Nächster Sitzungstermin: 13.03.2024 um 20 Uhr im Kirchensaal

Für das Protokoll: Beate Foerster

